Walser Raiffeisen Holding

Geschäftsbericht 2018

WALSER
RAIFFEISEN
Holding

Vorstand

Dr. Andreas Gapp
Dipl.-Ing. Julian Müller, MA

Aufsichtsrat

Suzanne Hugger, Vorsitzende
Beate Gruber, stv. Vorsitzende
Thomas Egger
Mag. Birgit Haller
Rainer Hilbrand
Mag. (FH) Britta Maier
Alexander Mathies
Dominik Wölger

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Partner und Freunde der Walser Raiffeisen Holding!

Die vielzitierte Weisheit „Nichts ist beständiger als der Wandel“ ist auch an den Aktivitäten der Walser Raiffeisen Holding gut nachvollziehbar. Beispiele dafür liefern – wie an dieser Stelle bereits im vergangenen Jahr skizziert – wiederum in besonderem Maße unsere Beteiligungen.

Im Geschäftsjahr 2018 galt es für unser wichtigstes Tochterunternehmen, der Walser Privatbank, den Verkauf der Raiffeisen Privatbank Liechtenstein final umzusetzen. Bei den Kleinwalsertaler Bergbahnen wurde der Generationswechsel in der Unternehmensleitung mit dem neuen Vorstand Johannes Krieg abgeschlossen. Das Ifen Hotel wurde nach einem kurzen, aber sehr konstruktiven und erfolgreichen Kaufprozess zur Gänze von uns erworben.

Daneben galt unser Fokus natürlich wieder unseren Mitgliedern und dem Engagement im sozialen und kulturellen Geschehen des Kleinwalsertales.

Highlights aus all diesen Bereichen können Sie in unserem „Jahreskalender 2018“ nachblättern.

Dabei wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Dr. Andreas Gapp Dipl.-Ing. Julian Müller, MA

Wirtschaftliche Lage im Kleinwalsertal 2018

Die Wintersaison 2017/2018 war, begünstigt durch die gute Schneelage von Dezember bis Ostern, vom Nächtigungsergebnis die stärkste seit dem Winter 2005. Daran schloss sich eine ausgezeichnete Sommersaison an, die das sehr gute Ergebnis aus dem Vorjahr nochmals übertreffen konnte. In Summe weist das Tourismusjahr 2018 mit 1,768 Mio. Nächtigungen und einem Zuwachs von 4,91 % gegenüber dem Vorjahr Rekordzahlen auf und brachte das beste Ergebnis seit 2001.

Diese sehr gute Entwicklung kommt dem Handel, dem Handwerk und dem Gastgewerbe im Tal zugute. In vielen Bereichen erfolgten Investitionen in die Qualität und in die Infrastruktur. Zahlreiche Handwerksbetriebe konnten zudem vom größten öffentlichen Bauprojekt im vergangenen Jahr im Kleinwalsertal profitieren: der Generalsanierung und der Erweiterung des Schulzentrums in Riezlern.

Um der zunehmenden Herausforderung des Personalmangels, insbesondere im Tourismus, zu begegnen, wurde von Unternehmern aus dem Tal und Kleinwalsertal Tourismus das Projekt PriMa (Priorität Mitarbeiter) gestartet. Zahlreiche Maßnahmen, z.B. Deutschkurse für Mitarbeiter, wurden bereits umgesetzt und intensiv genutzt und unterstützen das Ziel, das Kleinwalsertal nicht nur für Gäste, sondern auch für Mitarbeiter zunehmend attraktiv zu machen.

Januar

01

02

03

04

05

06

07

08

Allgäu Airport mit Rekord-Bilanz

Wie im Januar bekannt wurde, sind noch nie in der Geschichte des Allgäu Airport so viele Passagiere auf Deutschlands höchst gelegenem Verkehrsflughafen in Memmingen gelandet und gestartet wie im abgelaufenen Jahr – nämlich 1.179.875 Fluggäste.

Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 18 %. Insgesamt 21 Luftverkehrsgesellschaften flogen Memmingen im Linien- und Charterflugbetrieb an und bedienten dabei 60 Zielorte in Europa, Afrika und Asien. Die Bandbreite reicht dabei von Teneriffa im Westen bis ins georgische Kutaissi und Moskau im Osten, vom nördlichen Stockholm bis nach Fès in Marokko.

Die Herausforderung für das Jahr 2018 war der Beginn der Baumaßnahme zur Verbreiterung der Start- und Landebahn von 30 auf 45 Meter. Nachdem auch die organisatorische Neuausrichtung des Unternehmens weitgehend abgeschlossen ist, blickt Geschäftsführer Ralf Schmid optimistisch in das Jahr 11 der zivilen Luftfahrt in Memmingen und rechnet mit einem weiteren Wachstum.

09

10

11

12

Ifen feierlich eröffnet

Zeitgerecht in die Wintersaison 2017/2018 starteten die neuen 10er-Kabinenbahnen Ifen I und Ifen II. Die erste Bewährungsprobe über die Weihnachtsfeiertage wurde bravourös bestanden.

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wie dem Vorarlberger Landtagspräsidenten Mag. Harald Sonderegger sowie dem Oberallgäuer Landrat Anton Klotz wurde das Skigebiet Ifen offiziell, feierlich und mit Gottes Segen eröffnet. Dass das neue Angebot überzeugt, hatten die ersten drei Betriebswochen hinlänglich bewiesen und die Nachfrage blieb über die gesamte Wintersaison ungebrochen groß.

Die Vision, den Ifen zum Premiumskigebiet auszubauen, das den Besonderheiten dieses einzigartigen Walser Berges Rechnung trägt, ist aufgegangen. Durch die Kabinenbahnen wurden nicht nur die Skipisten, sondern auch der in seiner Art in den Alpen einmalige Winterwanderweg am Gottesacker bequem erreichbar. Der neue Ifen ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft der Bergbahnen, wie auch in die Zukunft des Tourismus in der Destination Kleinwalsertal und Oberstdorf. Abgerundet wird das neue Angebot durch die von Grund auf erneuerte Berggastronomie Tafel&Zunder. Hier bleibt man hohem kulinarischen Anspruch in ausgezeichneter regionaler Qualität treu.

13

14

15

JANUAR

Januar

16

Johannes Rydzek weiter unter Vertrag

Kurz vor dem Start der Olympischen Winterspiele in Pyeongchang, Südkorea, verlängerte die Walser Privatbank vorzeitig den Sponsoring-Vertrag mit dem Rekord-Weltmeister in der Nordischen Kombination und „Sportler des Jahres 2017“, Johannes Rydzek. Der Oberstdorfer bleibt damit mindestens bis Ende 2021 Markenbotschafter unseres renommierten Private Banking-Instituts. Dieser Vertrauensvorschuss erwies sich als hervorragend: Johannes Rydzek kehrte als Doppelolympiasieger wieder heim nach Oberstdorf.

Im Vorfeld schon kommentierte Rydzek die Partnerschaft: „Ich freue mich sehr über die Vertragsverlängerung und bin stolz, die Walser Privatbank als Sponsor und Partner an meiner Seite zu haben und das Unternehmen langfristig als Botschafter zu repräsentieren. Mit der Philosophie und den Grundwerten der Bank kann ich mich sehr gut identifizieren.“

17

18

19

20

21

Rennen der Volksschulen

Auch 2018 stand bei allen drei Volksschulen des Tales das traditionelle Skirennen auf dem Programm, das in Hirschegg einmal mehr als Zipfelbobrennen erfolgreich durchgeführt wurde. Im Vordergrund bei diesen Veranstaltungen steht der Spaß für die Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig wird sehr viel Wert auf die sportliche Aktivität gelegt, insbesondere damit die Kinder generell und spielerisch eine enge Vertrautheit mit dem Wintersport erfahren. Allen drei Elternvereinen gilt daher großer Respekt und Dank für das jährliche Engagement, das wir als Walser Raiffeisen Holding wieder gerne jeweils durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben. Die Impressionen zeigen, dass diese Schulveranstaltungen viel Freude bereiten und zu Recht bereits gute Tradition im Kleinwalsertal sind.

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

JANUAR

Februar

01

02

03

04

05

06

WAJUBA auf neuem Kurs

Die Unterstützung der Walser Jugend Band – der WAJUBA – war der Walser Raiffeisen Holding seit der Gründung 1996 immer schon ein besonderes Anliegen. Daher wurde die Entwicklung in den letzten Jahren auch mit Interesse verfolgt.

Die WAJUBA ist DAS Sprungbrett in die Talkapellen! Egal ob in die Dorfkapellen von Mittelberg, Hirschegg oder Riezlern.

Die Liebe zum gemeinsamen Musizieren zu wecken, ist eine Aufgabe, die sich die Verantwortlichen groß auf ihre Fahnen geschrieben haben und der Erfolg gibt ihnen recht.

Geleitet wird die WAJUBA seit 2016 von Katrin Berchtold, die zum einen Unterstützung von Musikkollegen erfährt, zum anderen aber auch ein großes Team an Eltern und Jugendvertretern der Trachtenkapellen an ihrer Seite hat.

07

08

09

10

11

12

13

14

15

FEBRUAR

Februar

16

Partnerschaft mit SVCK verlängert

Die jahrelange gute Sponsoring-Partnerschaft zwischen der Walser Raiffeisen Holding und dem Sportverein Casino Kleinwalsertal geht in die nächste Runde.

Unter Führung von Tim Kromp wurde die Zusammenarbeit durch die Verlängerung des Sponsoringvertrages besiegelt. Damit bleibt die Walser Raiffeisen Holding durch ihre jährliche Zuwendung größter privater Sponsor des Sportvereins und unterstützt damit die hervorragende und wertvolle Jugendarbeit des SVCK. Wie Sportvereinspräsident Tim Kromp bekräftigte, ist der Sportverein sehr froh, verlässliche Partner wie die Walser Raiffeisen Holding zu haben, da im Zuge der Umstrukturierung noch sehr viel geplant ist.

Ausgabe 2018

vorlese

zu den Kleinwalsertaler Dialogen 2018

KLEIN-WALSERTALER Dialoge

Nächste Veranstaltung am 06.04.2018
Melden Sie sich an: info@kleinwalsertaler-dialoge.at

ICH & WIR

BRAUCHT DIE GEMEINSCHAFT EGOISTEN?

Ohne Ego auch kein Antrieb.

Unser Leben besteht aus "Ich und Wir" - oder wie wir es konnte von der Wiege auf lernen "Wir und Ich". Das Gemeinschaftsleben und unsere eigene, persönliche Rolle darin ist eine Thematik, mit der wir uns tagtäglich auseinandersetzen, ohne es zu bemerken. Wenig verwunderlich, denn ohne ein Auskommen miteinander gestaltet sich alles schwieriger. Nicht zuletzt darum stellen wir das Allgemeinwohl im Umgang mit den Anderen oft über unser eigenes. Diese Haltung beginnt schon in der als selbstverständlich höflich angesehenen Reihung "Wir vor Ich". Das "Ego", das eigene Ich, hat sich dem Kollektiv unterzuordnen und ebendiesem zu dienen, dient nur gemeinsam sind wir stark und kommen voran, so viel steht fest. Oder vielleicht doch nicht?

Die Gemeinschaft ist zweifelsohne ein ungemein starkes und erfolgreiches, gesellschaftliches Konstrukt, aus diesem Aufbau, Funktion und Erhalt unzählige Vorteile resultieren.

Auch im Tierreich verblüfft man sich gerne auf die Sicherheit der Herde und die siegessichere Überlegenheit, die man in der Überzahl gewinnt. Wer in der Gruppe auftritt, der gewinnt automatisch an Selbstvertrauen: denn wer nicht allein ist, wiegt sich scheinbar in Sicherheit und hat höhere Chancen, zu überleben. Allein und auf sich selbst gestellt sehen die Dinge da schon entscheidend anders aus. Warum also überhaupt darüber nachdenken, es allein zu versuchen, wenn Kooperation und Gemeinschaft nur Vorteile bieten?

Dennoch gibt es sehr erfolgreiche Einzelkämpfer, die es auf sich gestellt oft besser zu haben scheinen. Sind wir dann vielleicht in Wahrheit sogar geborene Einzelgänger? Ist der klüger, der zuerst auf sich selbst schaut? Eine Herde Lemminge kann auch in ein Kollektiv über die Klippen ins suizidale Verderben springen - und das mit offenen Augen.

Was wäre da, wenn es zumindest einen unter ihnen gäbe, der sich der Marschrichtung der Gruppe widersetzt? Einen Rebell, der sein persönliches Wohlergehen und seine Interessen - in diesem Fall das nackte Überleben - über das der Anderen stellt und sich weigert, zu springen? Die blinden Handlungen des Rudels sind nicht immer mit maximaler Intelligenz verbunden und diverse Gemeinschaften verlassen sich auf die Führung eines oder mehrerer Individuen. Kann eine Gemeinschaft ohne das Vorhandensein eines starken Egos also überhaupt funktionieren? So stellt sich die Frage, wie viel Egoismus eine Gemeinschaft verträgt? Sind wir alle Individuen, denen ein natürlicher Egoismus angeboren ist? Fest steht, dass ohne ein natürliches Ego, ohne den Drang, seine eigenen Interessen zu verwirklichen, wenig bis kein Fortschritt gegeben sein kann. Wenige große Denker und Revolutionäre hatten nur das Gemeinwohl im Sinn, als sie ihre bahnbrechenden Erfindungen, Thesen und Abhandlungen in die Welt trugen. Die Profilierung des eigenen Ichs und der Drang des "Anderseins", der Individualismus in einer stetig wachsenden Welt, in der man nur einer von Vielen ist, ist ein äußerst relevantes Thema. Ist unsere Gemeinschaft womöglich nur eine delikate Balance zwischen Kooperation aus Kalkül und evolutionärem, aber ehrlichem Egoismus? Ist der Mensch denn nun evolutionär gesehen zum Einzelgänger geboren oder ein klassisches Herdentier? Der Mensch sieht sich selbst gerne als "Krone der Schöpfung" und damit als selbstständigstes aller Säugetiere, das sich weitgehend von (Ur-) Instinkten distanziert und sich scheinbar mehr und mehr unabhängig von diesen weiterentwickelt hat. Seine angeborenen Verhaltensweisen, eben diese Instinkte, sein beispielsweise der elementare Überlebensdrang, die Erinnerung, die Lernfähigkeit, das Planungs- und Orientierungsvermögen sowie der eigene Wille sprechen für eine "Programmierung" als Einzelkämpfer. Wissenschaftliche Untersuchungen haben zudem ergeben, dass der Mensch bis zum kritischen Lebensalter von 5 Jahren durchschnittlich noch keinerlei Willen oder Fähigkeit zur Kooperation mit anderen Menschen aufweist. Hilfsbereitschaft ja – aber Kooperation nein! (siehe Factbox auf Seite 5) Entwickeln wir uns dann auf natürliche Weise zu einem Herdentier, wenn wir ein bestimmtes Alter erreicht haben, auch weil wir dazu geschaffen sind? Oder ist das ein Verhalten, das wir uns selbst "angelernt" haben, weil wir - auch ob der Umstände in einer stetig wachsenden Bevölkerung - gar keine andere Wahl haben, als miteinander auszukommen?

Das "Ich" und "Wir" in unserer Gesellschaft wirft Fragen über Fragen auf, denen sich die Kleinwalsertaler Dialoge 2018 widmen.

5 Referenten verschiedenster Werdegänge und Hintergründe nehmen sich im Rahmen der 24. Dialoge individuell und im gemeinsamen Gespräch der Frage an, wo und wie das "Ego" in der Gemeinschaft seinen Platz zu suchen und zu finden hat, und wie viel Ego es braucht, um sich positiv weiterzuentwickeln.

Welcher Weg führt eher ans Ziel? Blättern Sie um für einen Vorgeschmack auf die Dialoge 2018.

ICH WIR

Interessiert an den (touristischen) Entwicklungen der Zukunft? Seien Sie dabei am 06.04.2018!

Vorlese zu den Kleinwalsertaler Dialogen 2018 erscheint

Im Vorfeld zu den jährlichen Kleinwalsertaler Dialogen „Braucht die Gemeinschaft Egoisten?“ erschien einmal mehr die VORLESE.

Ein Titel, der einiges versprochen ....
und auch gehalten hatte!

In der VORLESE konnte man dazu mehr erfahren und Gedanken zu den Fragen

- Was ist mit Einfachheit gemeint?
- Was sagen die drei Referenten?
- Sind wir geborene Egoisten?

nachlesen.

17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
FEBRUAR

März

01

02

03

04

05

06

07

08

Presseberichte zu den Kleinwalsertaler Dialogen 2018

09

10

11

12

13

Vorarlberger Familienverband

Familiengespräche Kleinwalsertal

Mit dem Slogan „Elternbildung vor der Haustüre“ bietet der Vorarlberger Familienverband mit der Organisation der „Familiengespräche“ immer wieder Vorträge zu topaktuellen Themen im Alltag von Familien.

Schon seit Jahren unterstützt die Walser Raiffeisen Holding das regionale Team bei der Finanzierung dieser Vortragsreihe, bei der die Referenten immer wieder spannende Impulse liefern. Dieses Jahr wurden die Themen „Grenzen setzen – ohne zu verletzen“ und „Frauen ticken anders – Männer erst recht“ beleuchtet.

14

15

MÄRZ

März

16

17

18

19

20

Familiengespräche Kleinwalsertal

Vorarlberger Familienverband

21

OOBHEITER
Musik | Kabarett | Film

22

Premiere von „Transatlantis“ von Christian Wagner

Im Rahmen des Kulturprogramms Oobheiter wurde der Film „Transatlantis“ von Filmemacher Christian Wagner vorgeführt, der auch durch seinen Film „Wallers letzter Gang“ bekannt ist.

Der Film „Transatlantis“ wurde 1994 unter anderem auf dem Gottesackerplateau und in Tibet gedreht. Nun wurde ein Remaster in 4K digital erstellt. Zur Premiere des renovierten Films im Walserhaus konnte Christian Wagner persönlich gewonnen werden. Durch sein surreales Moment, die Überlagerung von Sagen, Mythen, Träumen und Visionen sowie der langsamen Kameraführung ohne schnelle Schnitte ist der Film etwas Besonderes und setzt einen Kontrapunkt zur modernen Filmindustrie und unserer schnelllebigen Zeit.

23

24

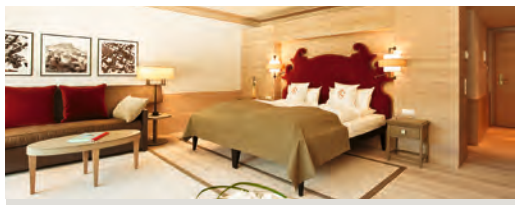
25

26

Aussetzen Aktien An- und -verkauf

Vor der Hauptversammlung der Walser Privatbank AG wurde wie jedes Jahr der Aktienkurs durch externe Gutachter neu bewertet. Während der Bewertung wird der An- und Verkauf von Aktien der Walser Privatbank AG, der üblicherweise alle 14 Tage abgehalten wird, wie gewohnt für einige „Handelstage“ generell ausgesetzt. Im Jahr 2018 war dies in der Zeit vom 03. April bis zum 09. Juli der Fall.

27



Vollerwerb Ifen Hotel

WALSER RAIFFEISEN HOLDING erwirbt Ifen Hotel zur Gänze. Travel Charme Kleinwalsertal GmbH bleibt unter neuem Eigentümer – HIRMER HOSPITALITY – betriebsführende Gesellschaft

Diese Schlagzeile Ende März hatte Überraschungscharakter der besonderen Art. Mit dieser Aktion wurde die Walser Raiffeisen Holding alleiniger Eigentümer der Ifen Hotel Errichtungs- und Besitzgesellschaft. Auslöser für die Übernahme war die Veräußerung der Travel Charme Gruppe an das Münchner Unternehmen Hirmer Hospitality. Dieses zeichnet jetzt auch für den Betrieb des Ifen Hotels – unter dem bisherigen Namen Travel Charme Kleinwalsertal GmbH – verantwortlich.

28

29

30

31

MÄRZ

April

01

02

03

04

05

06

24. Kleinwalsertaler Dialoge

Braucht die Gemeinschaft Egoisten? Können viele eigensinnige Hoteliers einen Tourismusort zum Erfolg führen? Welche Typen braucht die Gesellschaft?

Diese und ähnliche Fragen wurden bei dem Tourismusforum im Walserhaus von den Referenten – dem Neurowissenschaftler Professor Joachim Bauer, der Diplomatin Dr. Gerlinde Manz-Christ und dem Unternehmer Johannes Gutmann – diskutiert. Eine interessante Aussage kam von Prof. Bauer, der feststellte: „Einen lupenreinen Egoismus gibt es aus der Sicht der Wissenschaft nicht. In jedem steckt ein Stückchen WIR!“, während Frau Dr. Manz-Christ von einem positiven Egoismus sprach, der notwendig sei, um eigene Interessen durchzusetzen. Diesem konnte der Unternehmer Johannes Gutmann, der nach eigenen Worten überzeugter Egoist ist, nur beipflichten. Sein Motto lautet „Wer spinnt, gewinnt!“.

07

08

09

10

11

Jahreshauptversammlung NBO

Die Jahreshauptversammlung der Nebelhornbahn war geprägt von der Entscheidung zur Kapitalerhöhung, die Aktionäre gaben nämlich grünes Licht für die Ausgabe neuer Aktien und machten damit den Weg frei für den Neubau der Nebelhornbahn. Schon Ende 2020 könnte somit eine moderne Umlaufbahn mit Zehner-Kabinen in Betrieb gehen, da durch diese Kapitalerhöhung gegen Ende 2018 das erforderliche Eigenkapital für den Neubau aufgebracht wurde.

Jahreshauptversammlung HELLO... EVENTTEAM

Das Hello... Eventteam ist ein Verein für alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Organisiert werden Events unter dem Motto „Von der Jugend für die Jugend!“. Das Spektrum umfasst die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie die Motto-Party Hello... Winter, Punk-Konzerte, der Walser Nachtflohmarkt oder der beliebte Suppenstand beim Weihnachtsmarkt – geboten wird also ein breites Programm für alle.

12

13

14

APRIL

April

15

Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Fritz“

„Der ein’ betracht’s, der ander’ verlacht’s, was macht’s?“ Wilhelm Fritz (1918–1995)

Der Name – eine Legende schon zu Lebzeiten. Wilhelm Fritz – Komponist, Liedtexter, Musiker, Buchautor, Schulleiter, Kulturmacher und Brauchtumsforscher. Anlässlich seines 100. Geburtstages am 16. April erinnert eine Ausstellung an das Leben und Wirken dieses Walser Urgesteins.

Die Idee der Familie Fritz eine Ausstellung zu seinem 100. Geburtstag zu erstellen, wurde von der Gemeinde Mittelberg aufgegriffen und gemeinsam mit der Walser Raiffeisen Holding in der STERN-Passage in Riezlern umgesetzt. Viel zu lesen gab es über das abwechslungsreiche Leben von Wilhelm Fritz. Bildmaterial von damals und heute zeigten seine unterschiedlichsten Lebensstationen. Mit ein Höhepunkt waren die originellen Filmausschnitte, die während der Recherchen zur Ausstellung ans Licht gekommen sind – besondere filmische Aufnahmen von früher.

16

17

18

19

20

21

22

23

Generalversammlung Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

Wie der Vorstandsvorsitzende Betr. oek. KR Wilfried Hopfner der RLB Vorarlberg betonte, war die Bilanz des abgelaufenen Jahres eine der besten der Geschichte. Die Raiffeisen-Verantwortlichen sparten angesichts der vorliegenden Bilanz nicht mit Superlativen. Einer der Gründe für das hervorragende Ergebnis liege an den historisch niedrigen Risikokosten, die unmittelbar mit der Beschäftigungsquote im Ländle zusammenhängen würde, was zur Folge habe, dass die Einkommenssituation der Haushalte gut ist.

Für die RLB hatte dies zur Folge, dass nicht nur keine Risikovorsorgen gebildet werden mussten, sondern jene der vergangenen Jahre teilweise aufgelöst werden konnten.

24

25

26

27

28

29

30

Tanz in den Mai

Bereits zum dritten Mai hatte die Landjugend Kleinwalsertal zum „Tanz in den Mai“ ins Walserhaus nach Hirschegg eingeladen. Wie in den Vorjahren sorgte wieder Flori Heim mit seinem „Trio Tri Mix“ zum Tanz auf und sorgte für Unterhaltung. Dazu trug allerdings auch die Mitternachtsshoweinlage der Verantwortlichen bei. Alles in allem ein gelungener Abend, der von der Walser Raiffeisen Holding mit unterstützt wurde.

APRIL

Mai

01

02

03

04

05

06

07

08

Vortrag DSGVO

Im Rahmen des LernBonus-Frühjahrsprogramms wurde von Mag. Bartholomäus Matt aus Bregenz am 8. Mai über die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) referiert. Die zahlreich erschienenen Besucher belegten, dass zu den konkreten Umsetzungsanforderungen noch viele Fragen ungeklärt waren. Da bei dieser Gesetzesvorlage noch viele Punkte offen waren, deren Handhabung sich später in der Praxis zeigte, konnten die wichtigsten Punkte dargelegt und verständlich erläutert werden.

09

10

11

12

13

14

15

Kabarettabend „Sitzfleisch“ mit Gabi Fleisch

Gabi Fleisch gastierte mit ihrem Programm „Sitzfleisch“ im Walserhaus. Die knapp 100 Zuschauer durften einen abwechslungsreichen und sehr humorvollen Abend genießen. Zwischen und neben den kabarettistischen Programmpunkten begeisterten die Musiker Lucas Oberer, Simon Gmeiner und Johannes Bär (HMBC). Sie alle beherrschen mehrere Instrumente perfekt und sorgten für einen wahren Ohrenschmaus.

Mai

16

17

18

LernBonus – Sticken

Ein weiterer Schwerpunkt im LernBonus-Frühjahrsprogramm war im Bereich Kreatives das Sticken. Geplant war die Fertigung von Hosenträgern für die Walser Männertracht. Mit der Handstickmeisterin Heidi Baumgartner aus Oberstdorf konnte eine wirkliche Meisterin in diesem Fach gewonnen werden, die die richtigen Tipps und Kniffe perfekt weitergeben und die eifrige Gruppe hervorragend unterrichten konnte.

19

20

21

22

23

24

Neue Datenschutzerklärung auf der Website

Ab 25. Mai ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Die Walser Raiffeisen Holding nahm und nimmt nach wie vor das Thema Datenschutz sehr ernst. Eine der konkreten Maßnahmen betraf die Überarbeitung der Website – neben der Modernisierung des Designs und der Struktur auch hinsichtlich der Datenschutzbestimmungen. So verfügt die Homepage selbstverständlich über sichere SSL-Verschlüsselungen und im Impressum wurde das Thema „Datenschutz“ mit einer eigenen Rubrik ergänzt, in der die Datenschutzerklärung jederzeit abgerufen werden kann.

25

26

27

28

29

30

31

MAI

Juni

01

02

03

04

05

06

07

08

LernBonus – TV an Demand

Fernsehen ohne Limit!

Für manchen bestimmt ein sehr reizvolles Thema. Garantiert es doch, dass keiner seine Lieblingssendung mehr verpassen muss, denn über Mediatheken lassen sich fast alle TV-Inhalte genau dann abrufen, wenn es der eigene Zeitplan erlaubt. Alex Lughammer führte an diesem letzten Abend des LernBonus im Frühling durch den Dschungel der Mediathek-Anbieter und gab auch Einblicke in Methoden und Möglichkeiten der virtuellen Realität.

09

10

11

Passagierrekord in den Pfingstferien

Als idealer Ausgangspunkt für einen gelungenen (Pfingst)urlaub hatte sich einmal mehr der Flughafen Memmingen erwiesen, an dem die Walser Raiffeisen Holding beteiligt ist: Bei einer Gesamtauslastung von 90,3% während der bayerischen und baden-württembergischen Pfingstferien 2018 starteten 34,6% mehr Passagiere zu beliebten Sonnenzielen und gefragten Städtereisen als im gleichen Zeitraum 2017.

12

Generalversammlung Kleinwalsertal Tourismus

Diese Generalversammlung stand ganz und gar im Zeichen der Verabschiedung der langjährigen Tourismus-Direktorin Anne Riedler.

Sechseinhalb Jahre leitete sie überaus erfolgreich die Geschicke des Tourismus im Kleinwalsertal. Hoch professionell stellte sie das Tourismusbüro als schlagkräftig arbeitende Einheit auf, deren Mitarbeiterstab durch eine klar strukturierte Aufgabenzuweisung effektiv und zielgerichtet arbeiten kann. Riedler begleitete den Prozess der Geburt der Tourismus eGen und stand dieser seit Gründung als Vorstand vor.

13

Generalversammlung im STERN

Bei unserer Generalversammlung konnten über 130 interessierte Mitglieder in der STERN-Passage begrüßt werden. Die Aufsichtsratsvorsitzende Suzanne Hugger führte durch die Veranstaltung und interviewte die Vorstände Andreas Gapp und Julian Müller in bewährter Art und Weise. So konnten die Zuhörer in einem abwechslungsreichen Dialog die Aktivitäten der Walser Raiffeisen Holding im Jahr 2017 Revue passieren lassen. Nach der erforderlichen Vorstellung der Jahresabschlüsse wurde der sehr positive Revisions-Kurzbericht durch den Leiter des Revisionsverbandes der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Mag. Gert Fenkart, vorgetragen.

14

15

JUNI

Juni

16

17

18

19

20

21

OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL
Bergbahnen

Auszeichnung Bergbahnen

Die Kanzelwandbahn und die Walmendingerhornbahn wurden als beste österreichische Sommerbergbahnen re-zertifiziert. Die Wirtschaftskammer Österreich hatte einmal mehr im Rahmen der Initiative „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ zwei Bergbahnen im Kleinwalsertal mit dem begehrten Gütesigel ausgezeichnet. Bereits 2015 konnten die Kanzelwandbahn und die Walmendingerhornbahn die Jury überzeugen. Auch 2018 gelang es, die Zertifizierung durch das einzigartige Angebot für weitere drei Jahre zu sichern.

22

Feuerwehr-Kreisübung im STERN

Am 22. Juni fand eine große Kreisübung aller Talfeuerwehren und der Walser Rettung statt. Teilgenommen hatten auch die Feuerwehren Bregenz-Rieden und Oberstdorf. Gerne wurde für diese Großübung das STERN-Gebäude zur Verfügung gestellt, welches sich mit seinen weitläufigen Fluren und der Tiefgarage als hervorragendes Übungsobjekt erwies. Unter der Observierung von kritischen Beobachtern aus dem Ländle zeigten alle Teilnehmer vollen Einsatz und eine hochprofessionelle Arbeit. Dabei mussten sie einen simulierten Fahrzeugbrand in der Tiefgarage bekämpfen und bei starker Rauchentwicklung zahlreiche Verletzte aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gebäudes retten. Bei der anschließenden Manöverkritik wurden weitere Verbesserungspotentiale für eine maximale Sicherheit im Ernstfall aufgezeigt.

23

24

25

26

Jungunternehmer-Stammtisch

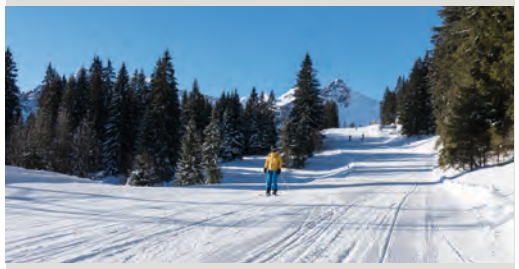
Am 26. Juni waren Jungunternehmer und solche, die es noch werden wollen, eingeladen, gemeinsam im s’Hirscheck Erfahrungen auszutauschen. Über 20 Interessierte haben an der moderierten Veranstaltung im Rahmen eines Stammtisches der Tourismus Akademie, die gemeinsam von Kleinwalsertal Tourismus und Walser Raiffeisen Holding ins Leben gerufen worden ist, teilgenommen.

27

28

29

30



Hauptversammlung der KBB

Die Hauptversammlung der Kleinwalsertaler Bergbahn AG konnte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/17 zurückblicken. Neben einem Bilanzgewinn von 785.000 Euro wurde auf den Markenrelaunch und die Investitionen am Ifen als Erfolgsprojekte verwiesen. Das Angebot wird nach wie vor gut angenommen, die KBB konnte ihre Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 % erhöhen.

Ab dem Winter 2018/19 wird der neue Skigleitweg zur neuen Familienabfaht am Fellhorn das Angebot in der 2-Länder-Region spürbar erweitern. Die durch die Arbeiten am Skigleitweg geschaffene blaue Piste wird zwischen der Talstation der Seeeckbahn und der Station Höfle verlaufen.

JUNI

Juli

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15

Neuer Vorstand bei der KBB – Johannes Krieg

Seit dem 01. Juli hat Dr. Andreas Gapp Verstärkung im Vorstand der KBB. Neu dazugekommen ist Dipl.-Ing. Johannes Krieg, der an der TU München Maschinenbau studierte. Gemeinsam bilden die beiden Herren nun den neuen 2er-Vorstand bei den OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN.

Dipl.-Ing. Krieg übernahm die Geschäftsführung für den Betrieb und die Infrastruktur, während Dr. Gapp sich weiterhin um die kaufmännischen Belange kümmern wird. Gemeinsam wollen sie das moderne und vielfältige Angebot der Bergbahnen ausbauen, um den Tourismus und die Regionen – Kleinwalsertal und Oberstdorf – weiterhin zu stärken.

HV Walser Privatbank AG

Bei der Hauptversammlung der Walser Privatbank AG im Walserhaus berichteten die drei Vorstände aus ihren Fachbereichen und gaben einen Ausblick auf das nächste Geschäftsjahr. Es wurde betont, dass die Investmentphilosophie und die ganzheitliche Vermögensplanung immer im Fokus der Beratungen und dem Kontakt mit den Kunden stehe. Dabei werden nicht nur Kunden aus dem Kleinwalsertal, sondern auch Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut und beraten.

Jahrgangsbeste geehrt

Ein alljährliches, schönes Ritual ist es mittlerweile, dass die Jahrgangsbesten der Mittel- und Realschule Kleinwalsertal besonders gewürdigt werden. Auch dieses Jahr überreichten Direktor Elmar Grabherr und Julian Müller als Vertreter der Walser Raiffeisen Holding die Präsente. Die Walser Raiffeisen Holding unterstützt im Rahmen einer langjährigen Schulpartnerschaft zahlreiche Projekte für die Schüler, welche aus finanziellen Gründen sonst oft nicht möglich wären oder die Eltern der Schüler über Gebühr belasten würden.

Juli

16

17

18

19

20

21

Sommerfest Ifen Hotel

Obwohl das Sommerfest wetterbedingt in den Innenbereich des Ifen Hotels verlegt wurde, feierten die rund 620 Besucher in diesem tollen Ambiente bei ausgelassener Stimmung bis in die Morgenstunden. Das Motto lautete „kreativster Partnerlook gesucht“, was die Laune noch anhob, denn so mancher Besucher verblüffte mit witzigen Kreationen. Für die kulinarischen Genüsse zeichneten einmal mehr Sascha Kemmerer und seine Gastköche verantwortlich, wodurch garantiert war, dass niemand enttäuscht wurde. Ein rundum gelungenes Fest!

22

23

24

25

26

Flughafen Memmingen wuchs weiter zweistellig

Über 30% mehr Passagiere im ersten Halbjahr 2018!

Der Flughafen Memmingen wuchs weiterhin zweistellig. Dafür sorgten neue Flüge und eine erneut gestiegene Auslastung der Maschinen.

Auch für das zweite Halbjahr rechneten die Verantwortlichen mit einem weiteren Plus. Insgesamt hielt Flughafen Geschäftsführer Ralf Schmid im Jahr 2018 1,4 Mio. Passagiere für wahrscheinlich. „Vor allem der nächste Winterflugplan verspricht weitere attraktive neue Ziele,“ betonte er.

Grund, sich die attraktiven Angebote, die in nächster Nähe starten, intensiv anzusehen!

27

28

29

30

31

JULI

August

01	05	09	13
02	06	10	14
03	07	11	15
04	08	12	AUGUST

16

17

18

19

20

21

RVA bleibt verlässlicher Partner

Bereits seit über 20 Jahren ist die Walser Raiffeisen Holding etwa zu einem Drittel an der RVA beteiligt. Etwa ebenso lang ist die RVA ein verlässlicher Partner für unser Tal, wenn es um den Personentransport geht.

Im Zuge der jüngsten Vertragsverlängerung mit der Gemeinde Mittelberg wurden umfangreiche Gespräche geführt, um das Angebot stetig weiter zu verbessern. Hervorzuheben ist daraus beispielsweise das künftig einheitliche Informations- und Kassen-System.

Neu ist auch, dass alle Busse mit einem automatischen Fahrgastzählsystem ausgestattet werden. Auch gelten natürlich weiterhin die hohen Qualitätsanforderungen, das einheitliche türkis-blaue Design sowie der Verzicht auf Werbung auf den Bussen.

22

23

24

25

26

Hello... Eventteam – 3. Nachtflohmarkt

„Er findet statt!“ Mit dieser Ankündigung gab das Hello... Eventteam grünes Licht für den 3. Nachtflohmarkt. Nachdem der Markt im ersten Anlauf aufgrund der Witterung zunächst abgesagt werden musste, hat es mit Verschiebungen dann doch noch geklappt. Aber nicht nur der Termin musste geändert werden: als keine Wetterbesserung in Sicht war, verlegte das findige Hello... Eventteam die Location für die Verkaufsstände kurzerhand in das Parkdeck des Casino Kleinwalsertal, was sich als eine gute Entscheidung entpuppte, da der Verkauf an den zahlreichen Marktständen geschützt vonstattengehen konnte. Das Hello... Eventteam hat es hervorragend verstanden trotz misslicher Umstände ein Highlight zu zaubern – große Anerkennung dafür!

27

28

29

30

31

September

01

02

03

Tombola für den Skiclub

Im Rahmen der Trachtengaudi des Casino Kleinwalsertal im September war eine Tombola zugunsten des Skiclub Kleinwalsertal organisiert worden. Als Hauptgewinn winkte ein Smart4two! Aber auch andere wertvolle Preise – insgesamt im Gesamtwert von 15.000 Euro – wurden verlost. Der Erlös floss direkt an den Skiclub Kleinwalsertal. Um dem Glück ein bisschen auf die Sprünge zu helfen, ließ sich die Walser Raiffeisen Holding gerne wieder mit ins Boot nehmen, indem sie jedem Holding-Mitglied drei Lose für diese Tombola schenkte, die direkt im Holding-Büro in Riezlern abgeholt werden konnten.

04

05

WAJUBA Schnuppercamp

„Die WAJUBA sucht Nachwuchs."

Unter diesem Motto wurde allen interessierten Nachwuchsmusikern die Gelegenheit geboten, zwei Tage in einem großen Ensemble zu musizieren. Egal welches Instrument – jeder konnte dabei sein. Geboten waren Register- und Gesamtproben, Rhythmusspielen und auch eine Marschprobe. Daneben gab es ausreichend gemeinsame Zeit für Kino, Pizza und ganz exklusiv die Übernachtung im Proberaum im Walserhaus. Ein echtes Erlebnis also!

Einzige Voraussetzung: man musste das Instrument schon mindestens zwei Jahre spielen.

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

SEPTEMBER

September

16

17

18

19

20

21

Neues „Walser-NEF“

Im letzten Herbst hatte der Notarztförderverein Oberstdorf ein neues Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) angeschafft. Die Lieferung erfolgte gerade rechtzeitig, bevor das alte, bereits in die Jahre gekommene Fahrzeug mit einem Motorschaden ausfiel. Die ärztliche Notversorgung für Einheimische und Gäste im Kleinwalsertal wird bereits seit Jahren von Oberstdorf aus organisiert.

Um dies optimal gewährleisten zu können, verfügt die Dienststelle in Oberstdorf über zwei Fahrzeuge. Bei der Ersatzbeschaffung des „Walser-NEF“ hat die Walser Raiffeisen Holding erneut einen großen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro geleistet und somit maßgeblich zur Sicherstellung des gut funktionierenden Systems beigetragen.

22

23

24

25

26

27

28

Botschafter in Berlin

Mit seinem Buch „Botschafter in Berlin“ stellt Dr. Thomas Gayda einmal mehr das Leben des Diplomaten André François-Poncet in den Mittelpunkt. Dieser ist bereits bekannt durch sein „Tagebuch eines Gefangenen“, das ebenfalls von Dr. Gayda übersetzt worden ist und in dem seine Zeit als Internierter im Ifen Hotel spannend und ausführlich dargelegt wird.

François-Poncet (1887–1978) zählt zu Europas schillerndsten Diplomaten vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Er begleitete wie kein Zweiter während eines Vierteljahrhunderts die Geschicke Deutschlands, beeinflusste maßgeblich die französisch-deutsche Annäherung nach 1945 und gilt als wichtiger Wegbereiter des vereinten Europa.

Dr. Thomas Gayda präsentierte sein neues Werk am 26. September offiziell im Ifen Hotel. Gerne unterstützt die Walser Raiffeisen Holding den Vertrieb, indem die Mitglieder gegen Vorlage eines Kaufbeleges eine Rückvergütung in Höhe von 10 Euro erhalten.

29

30

SEPTEMBER

Oktober

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

OKTOBER

05

Spatenstich zum Ausbau erfolgt

Am 05. Oktober erfolgte der symbolische Spatenstich zum lange geplanten Ausbau am Allgäu Airport Memmingen. Insbesondere soll die Landebahn von 30 auf 45 Meter verbreitert und eine neue Lichtanlage installiert werden. Durch diese Baumaßnahmen werden also wesentliche Verbesserungen beim Anflug erzielt und die Voraussetzungen geschaffen, dass die Airline-Partner künftig bei jedem Wetter sicher landen können und nicht nach München oder Stuttgart ausweichen müssen. Außerdem wird die Gepäckhalle erweitert.

10

Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter

Eine höchst interessante, teilweise sehr aufrüttelnde Veranstaltung aus dem Bereich Gesundheit fand am 10. Oktober statt. In einer Kooperation mit dem Familienverband Kleinwalsertal wurden Wilfried und Astrid Brüning – DIE Experten für digitale Medien – eingeladen, die mit ihrem Vortrag „Zwischen zwei Welten“ eindrucksvoll über den Bildschirmmedienkonsum von Kindern und Jugendlichen referiert haben. Fazit war, dass letztlich eine gute Ausgewogenheit zwischen der Nutzung digitaler Medien und dem Lernen und Spielen in der realen Welt sehr wichtig ist, um das Gehirn fit fürs Leben zu machen.

Oktober

16

17

Exkursion nach Feldkirch

Die Mitgliederexkursion führte 2018 ins Ländle zu einem ganz besonderen Jubiläum – „800 Jahre Feldkirch“. Ein Thema, das bei den Mitgliedern der Walser Raiffeisen Holding reges Interesse hervorgerufen hat, sodass ein Doppeldeckerbus zum Einsatz kam zu dem Besuch in die „heimliche Hauptstadt“ Vorarlbergs.

Auf dem Programm standen eine Führung in der Schattenburg, die persönliche Begrüßung durch Bürgermeister Wilfried Berchtold, die Ausstellung „Von Hugo bis dato“ im Palais Liechtenstein und der Ausklang auf der Dachterrasse des Montforthauses. Ein sehr interessanter Tag, der den Teilnehmern wohl noch eine Zeitlang in Erinnerung bleiben wird.

18

19

20

21

22

23

24

25

TOURISMUS AKADEMIE Kleinwalsertal

Saisonabschlussfeier

Nach einer wiederum sehr erfolgreichen Sommersaison luden die Walser Raiffeisen Holding und der Kleinwalsertal Tourismus ein weiteres Mal zur Saisonabschlussfeier ins Walserhaus ein, um Danke zu sagen und gemeinsam auf den Erfolg des Jahres 2018 anzustoßen. Angesprochen waren alle Tourismus-Mitarbeiter, Unternehmer und Vermieter. Das Motto des Abends lautete „Marktplatz der Kulinarik aus aller Welt“ und die Teilnehmer wurden entsprechend verwöhnt. Zum gemütlichen Austausch umrahmte die Liveband „Late Night Club“ den Abend.

26

27

28

29

30

31

OKTOBER

November

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

Herbstfest 2018

Das 4. Herbstfest der Walser Raiffeisen Holding in der STERN-Passage lockte einmal mehr eine Vielzahl an Besuchern an. Viele Einheimische schätzen die ungezwungene Atmosphäre und die hervorragende Möglichkeit, Bekannte außerhalb der intensiven Tourismus-Saisonen zu entspannten Gesprächen zu treffen.

Den Höhepunkt des Nachmittags bildete die Ehrung langjähriger Mitglieder, bei der zwei Genossenschaftsmitglieder für ihre bereits 60-jährige Zugehörigkeit geehrt werden konnten.

11

12

13

Generalversammlung Bioenergie Kleinwalsertal

Bereits zum 10. Mal konnte die Bioenergie Kleinwalsertal zur Generalversammlung einladen. Die Gründungsmitglieder hatten sich vor 10 Jahren diesen Erfolg nicht vorstellen können. Inzwischen zählt die Bioenergie Kleinwalsertal bereits 188 Mitglieder. Ein toller Erfolg!

Eindrucksvoll zeigten die Vorstände Bani Hatzer und Jörg Bantel auf, welche Mengen an Öl und damit auch an CO_2-Ausstoß im letzten Jahr eingespart werden konnten. Insgesamt wurden knapp 20.000 MWh an Energie erzeugt, was einer Menge von über 2 Mio. Liter Heizöl entspricht; dazu werden lediglich 7% des CO_2 produziert. Die Umweltbilanz kann sich also sehen lassen!

14

15

November

16

17

18

1. Walser Kindertag

Der erste Walser Kindertag war eine gelungene Veranstaltung für Kinder und Erwachsene. Die Idee zu dieser Veranstaltung stammte von Pfarrer Frank Witzel und zusammen mit dem Netzwerk Kraftquelle und der Gemeinde Mittelberg wurde diese dann realisiert. Eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten für Jung und Alt sorgte für Kurzweil. Unter anderem wurden auch Preise verlost, die von Seiten der Walser Raiffeisen Holding gestiftet worden sind.

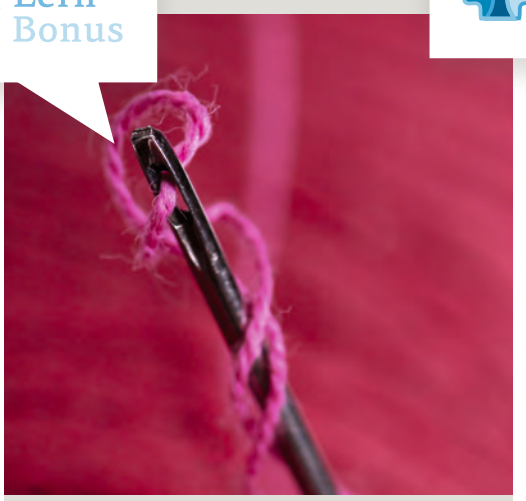
Alle waren sich einig: der Kindertag muss unbedingt wiederholt werden!

Ein Hoch und ein großer Dank also an die Organisatoren!

19

Lern Bonus

20



Sticken – modische Accessoires

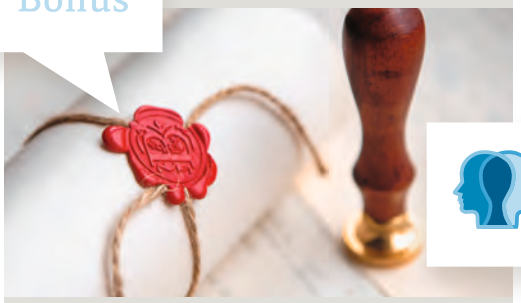
Den Auftakt der LernBonus Veranstaltungen im Herbst machte der Workshop Kreatives. Inspiriert durch den Stickkurs im Frühjahr erarbeitete die begeisterte Gruppe um die Handstickmeisterin Heidi Baumgartner modische Accessoires. Diesmal wurden Gürtel der besonderen Art in Angriff genommen und mit ebenso viel Enthusiasmus gestickt wie im Frühjahr die Hosenträger für die Walser Tracht.

Darüber hinaus gab es auch eine Einführung in die Herstellung von Zwirnknöpfen, die eine Vielzahl an Verwendung finden können. Die Teilnehmerinnen waren eifrig bei der Arbeit und begeistert von den Ergebnissen.

21

Lern Bonus

22



Vortrag Erbrecht – Dr. Daniel Malin

Das Erbrecht wurde in jüngster Zeit einer Reformation unterzogen. Laut einer aktuellen Studie der Notariatskammer ist allerdings nicht allgemein bekannt, was sich geändert hat und worauf man achten soll. Aus diesem Grund wurde Herr Dr. Daniel Malin – Notar aus Feldkirch – gerufen, um die wichtigsten Änderungen plausibel und leicht verständlich zu erklären. Er stellte die wichtigsten Neuerungen dar, sodass jeder Besucher einen Überblick über die häufigsten Fehleinschätzungen und Wahrheiten bekommen konnte.

23

24

25

26

Lern Bonus

27

28

29

30

Kinder im medialen Zeitalter

In der heutigen Zeit sind Smartphones und Computer kaum noch wegzudenken. Neben dem Download von Informationen jeder Art wird – insbesondere von den Kindern – auch sehr viel gespielt. Daher müssen sie geschützt werden, denn im Internet lauern Gefahren.

Aus diesem Grund stellten die beiden Computerexperten Alex Lughammer und Titus Nenning in Ergänzung zum Oktober-Referat zu diesem Thema verschiedene Kindersicherungs-Programme für Microsoft Windows, Android und Apple-Geräten vor, die leicht installiert werden können.

NOVEMBER

Dezember

01

02

Seniorenadvent im Walserhaus

Das Einläuten in den Advent für die Senioren wurde wieder im Walserhaus in Hirschegg beim schon traditionellen Seniorenadvent, zu dem die Gemeinde Mittelberg alljährlich einlädt, gefeiert. Ein stimmungsvolles Programm führte die Besucher durch den gemütlichen Nachmittag. Es wurde g'hängert, gesungen und der Nikolaus kam vorbei, um seine Gaben abzugeben. Jeder der Besucher konnte sich über Weihnachtsgebäck freuen. Und jeder konnte sich auch nach Lust und Laune am Kuchenbuffet bedienen, das wieder von der Walser Raiffeisen Holding gesponsert worden ist. Ebenso die Butterbrezeln, die zum gelungenen Abschluss noch serviert wurden.

03

04

05

06

10 Millionen Passagiere

Am 06. Dezember konnte am Allgäu Airport der zehnmillionste Passagier seit Beginn des zivilen Flugbetriebes im Jahr 2007 in Memmingerberg begrüßt werden. Es war dies Petra Hörauf aus Rieden im Allgäu, die mit ihrem Mann für ein paar Tage in London auf Städtereise war.

„Zehn Millionen Fluggäste sind 10 Millionen Argumente für Bayerns dritten Verkehrsflughafen", betonte Flughafen-Geschäftsführer Ralf Schmid. Ein Grund mehr für die Erweiterungen, die derzeit vorgenommen werden.

07

08

Nikolosäckchen beim HGV-Weihnachtsmarkt

Fernab vom üblichen weihnachtlichen Trubel wurde diesmal in Mittelberg auf dem Parkplatz des Hotel Alte Krone der HGV-Weihnachtsmarkt durchgeführt. Natürlich durfte auch der Besuch des Nikolaus mit seinen Krampussen bei diesem Ereignis nicht fehlen. Und die Kinder freuten sich über die Gaben, die der Nikolaus an sie verteilte. Ein bisschen Unterstützung hatte er dabei von der Walser Raiffeisen Holding erfahren, die – fast schon traditionsgemäß – die Nikolosäckchen für die Kinder sponserte.

09

10

Walser Privatbank bester Vermögensmanager für Anleger in Deutschland

Die Jury des Fuchs-Reports hat die Walser Privatbank für ihre ausgezeichneten Leistungen im Beratungsgespräch, beim Anlagevorschlag, bei Portfolioqualität und Transparenz zum „Top-Anbieter im Private Banking 2019" gekürt. In der „Ewigen Bestenliste" belegt die Bank den beachtlichen dritten Gesamtrang.

11

12

13

14

15

DEZEMBER

Dezember

16

Ryanair stationiert zweite Maschine in Memmingen

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk erhielt der Geschäftsführer des Allgäu Airport, Ralf Schmid, denn ab dem Sommerflugplan 2019 wird die irische Fluggesellschaft Ryanair ein zweites Flugzeug in Memmingen stationieren. Dadurch wurde die Entscheidung für die vertrauensvolle und erfolgsreiche Zusammenarbeit mit Ryanair bestätigt.

Durch die zweite Maschine werden aktuell bereits bestehende Flugziele ab Ende März 2019 von Memmingen aus bedient, was zu verbesserten Flugzeiten für die Passagiere führt.

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

DEZEMBER

Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2018	2017	Veränderung
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.324	119	5.205
Sachanlagen	10.516.988	10.904.274	–387.286
Bebaute Grundstücke	1.392.682	1.392.682	0
Betriebs- und Geschäftsgebäude	8.949.086	9.383.426	–434.340
Technische Anlagen und Maschinen	0	134	–134
Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.220	128.032	47.188
Finanzanlagen	64.860.090	56.777.838	8.082.252
Zwischensumme (Anlagevermögen)	75.382.402	67.682.231	7.700.171
Umlaufvermögen			
Vorräte	1.688	1.711	-23
Forderungen	5.488.380	8.181.809	–2.693.429
Wertpapiere und Anleihen	5.931.931	5.717.917	214.014
Kassenbestand	2.704	1.977	727
Zwischensumme (Umlaufvermögen)	11.424.703	13.903.414	–2.478.711
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	86.807.105	81.585.645	5.221.460

Passiva

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2018	2017	Veränderung
Eigenkapital			
Nennkapital	67.808	69.316	–1.508
Gewinnrücklagen			
satzungsmäßige Rücklagen	33.607.504	33.607.504	0
andere (freie) Rücklagen	34.562.560	30.092.780	4.469.780
Bilanzgewinn	100.761	160.574	–59.813
Zwischensumme (Eigenkapital)	**68.338.633**	**63.930.174**	**4.408.459**
Rückstellungen	**172.962**	**113.089**	**59.873**
Verbindlichkeiten	**18.295.510**	**17.542.383**	**753.127**
Bilanzsumme	**86.807.105**	**81.585.646**	**5.221.459**
Haftungen, Bürgschaften, Garantien	92.641	1.342.641	–1.250.000

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2018	2017	Veränderung
Umsatzerlöse und Betriebliche Erträge	1.211.508	1.173.339	38.169
Betriebliche Aufwand	–1.206.803	–1.236.889	30.086
Abschreibungen	–461.676	–491.877	30.201
Betriebserfolg	–456.971	–555.427	98.456
Erträge aus Beteiligungen	5.085.957	3.477.140	1.608.817
Erträge aus Wertpapieren	1.757	7.820	-6.063
Erträge aus Zinsen	31.883	32.595	–712
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–252.948	–226.087	–26.861
Finanzerfolg	4.866.649	3.291.468	1.575.181
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.409.678	2.736.041	1.673.637
Steuern vom Einkommen und Ertrag	289	–3	292
Jahresüberschuss	4.409.967	2.736.038	1.673.929
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	–4.469.780	–2.715.583	–1.754.197
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	160.574	140.119	20.455
Jahresgewinn	100.761	160.574	–59.813

Der Jahresabschluss 2018 wurde in der Generalversammlung am 6. Juni 2019 in der STERN-Passage präsentiert.

Kommentar zum Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Auf der Aktivseite unserer Bilanz bilden im Wesentlichen das STERN-Gebäude (s. Sachanlagen) sowie unsere Beteiligungen (s. Finanzanlagen) das Anlagevermögen. Dabei macht sich der Kauf der restlichen 50% der Ifen Hotel Errichtungs- und Besitzgesellschaft im Frühjahr 2018 um 8,0 Mio. Euro durch den Anstieg der Finanzanlagen auf rund 64,9 Mio. Euro bemerkbar. Das gesamte Anlagevermögen beträgt nun knapp 75,4 Mio. Euro, worin auch 75% der Aktien der Walser Privatbank AG enthalten sind.

Die wesentlichen Positionen im Umlaufvermögen sind Bankguthaben, steuerbedingte Forderungen sowie weitere Anteile an der Walser Privatbank AG. Durch Aufbrauchen von Bankguthaben für den Kauf der Anteile an der Ifen Hotel Errichtungs- und Besitz GmbH reduziert sich das Umlaufvermögen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 2,5 Mio. Euro auf rund 11,4 Mio. Euro. Anlage- und Umlaufvermögen ergeben summiert die Bilanzsumme von 86,8 Mio. Euro.

Passivseitig schlägt mit 68,3 Mio. Euro unser Eigenkapital zu Buche, welches erneut deutlich gesteigert werden konnte. Da – wiederum durch den Kauf der Anteile der Ifen Hotel Errichtungs- und Besitz GmbH – unser Bankdarlehen leicht angestiegen ist, erhöhen sich auch die Verbindlichkeiten auf 18,3 Mio. Euro. Zusammen mit den Rückstellungen ergibt sich aus Eigenkapital und Verbindlichkeiten somit die Bilanzsumme von 86,6 Mio. Euro.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse, sonstigen betrieblichen Erträge, Abschreibungen auf das STERN-Gebäude und der betriebliche Aufwand sind im Jahr 2018 im geplanten und gewohnten Umfang angefallen. Der Betriebserfolg ergibt sich zusammenfassend zu ca. –0,46 Mio. Euro. Darin enthalten sind auch unsere Förderbeiträge, Projektkosten und der gesamte Instandhaltungs-, Personal- und Verwaltungsaufwand.

Darin nicht enthalten sind Erträge aus unseren Beteiligungen, insbesondere aus der Dividendenausschüttung der Walser Privatbank. Diese tragen nach Abzug unserer Zinsaufwendungen zum erfreulichen Finanzerfolg von 4,87 Mio. Euro bei.

Vom – aus Betriebserfolg und Finanzerfolg resultierenden – Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bleibt nach einer erneuten Zuweisung zu den Gewinnrücklagen ein Jahresgewinn in Höhe von 100.761 Euro.

Hinweis

Bei diesem Geschäftsbericht handelt es sich nicht um den gesetzlichen Jahresabschluss.

Bildnachweis

Walser Privatbank AG, RVA, Allgäu Airport, Frank Drechsel, Travel Charme Ifen Hotel, Bioenergie Kleinwalsertal, Jockl Metzger, Peter Mathis, Dominik Berchtold, Schrägspur, Oberstdorf · Kleinwalsertal Bergbahnen, Shutterstock, Karlheinz Kindler, Walser Raiffeisen Holding eGen

Walser Raiffeisen Holding eGen
Walserstraße 63

A–6991 Riezlern
Tel. + 43 / 55 17 / 207 80 - 0
Fax + 43 / 55 17 / 207 80 - 44
info @ raiffeisenholding.at
www.raiffeisenholding.at

Firmensitz Riezlern
Firmenbuch Feldkirch, FN 63364 h

WALSER
RAIFFEISEN
Holding